



Ehrensache.

Aktionstag



Rheingau-
Taunus-Kreis

Dokumentation

Dritter Lokaler Aktionstag im Rheingau-Taunus-Kreis
für Unternehmen und Gemeinnützige **23. Juni 2017**

IHK und Handwerkskammer – Partner des Aktionstags Ehrensache



„Für die überwiegend mittelständisch geprägte Wirtschaft unserer Region ist der Einsatz für das Gemeinwesen eine Selbstverständlichkeit. In erster Linie schaffen die Betriebe Ausbildungs- und Arbeitsplätze und tragen mit ihrer Gewerbesteuer in erheblichem Maße dazu bei, dass die vielen sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben in den Kommunen bezahlt werden können.

Darüber hinaus wurde mit dem Aktionstag Ehrensache eine wunderbare Plattform geschaffen, um Unternehmen mit sozialen Einrichtungen zusammenzubringen und ganz konkret durch die Tatkraft von Mitarbeitern Hilfe zu leisten. Dies fördert das gegenseitige Verstehen und damit den so wichtigen gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Gordon Bonnet
Geschäftsführer
IHK Wiesbaden



„Ein Ehrenamt, oder sogar mehrere, und das noch neben dem anstrengenden Beruf? Als Selbstständiger hat man eigentlich genug zu tun, das wissen alle Handwerker, die einen eigenen Betrieb haben. Trotzdem gibt es zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker, die sich regelmäßig und gerne ehrenamtlich engagieren. Sei es für die eigene Branche und somit zum Wohle der Berufskollegen oder aber auch für die Gesellschaft. ‚Es macht Spaß etwas zu bewegen‘, lautet eine häufige Antwort, wenn man nach den Beweggründen fragt. Ich glaube, das ist ein wichtiger Punkt des ehrenamtlichen Wirkens. Damit es auch weiterhin Spaß macht, ist es unerlässlich, dieses Engagement hin und wieder auch zu würdigen. Denn ohne Ehrenamtsträger wäre unsere Gesellschaft ein Stück ärmer. Der Aktionstag Ehrensache ist eine schöne Plattform, um positive und nachahmenswerte Beispiele einmal im Jahr in den Vordergrund zu rücken.“

Bernhard Mundschenk
Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer Wiesbaden



Verantwortungsbewusste Unternehmen handeln sozial gerecht, ökologisch und nachhaltig, nicht nur innerhalb des Betriebs, sondern auch nach außen. Der Begriff der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist bei vielen Unternehmen im Rheingau-Taunus-Kreis längst angekommen. Wie in den ersten beiden Jahren haben sich am dritten Aktionstag „Ehrensache“ wieder zahlreiche Betriebe mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Tag lang in sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen im Landkreis engagiert.

Auch in diesem Jahr hat die Bandbreite der von den sozialen Einrichtungen vorab festgelegten Projekte durch Ideenreichtum und Kreativität überzeugt. Gleichzeitig wird uns dabei vor Augen geführt, was trotz des enormen Einsatzes der hauptamtlich Beschäftigten im Alltag nur möglich wird, wenn diese Einrichtungen weitere Unterstützung von Dritten erfahren. Das geschieht für mich eindrucksvoll am Aktionstag „Ehrensache“ – mit dem Wertvollsten, was Unternehmen zur Verfügung stellen können: Die Zeit, die Schaffenskraft und das Know-How ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Rheingau-Taunus-Kreis haben sich neben mehreren großen Firmen, die soziales Engagement fest in ihrem Unternehmensleitbild und ihren Werten verankert haben, vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen am Aktionstag „Ehrensache“ beteiligt. Nicht alle davon sind groß genug, ihre Beschäftigten langfristig oder regelmäßig für einen gemeinnützigen Einsatz frei zu stellen. Hier greift die Stärke des Aktionstags „Ehrensache“ durch sein besonderes Format. Er bietet den Unternehmen die Chance, sich langfristig planbar, zeitlich kompakt und nachhaltig wirkungsvoll in ihrem unmittelbaren Umfeld zu engagieren, ob als Einstieg oder als zusätzlicher Baustein sozialer Aktivität. Der Nutzen für das Gemeinwohl ist dabei unmittelbar mit dem Nutzen für eine erfolgreiche und nachhaltige Geschäftspolitik verknüpft.

Es ist ganz einfach, sich am Aktionstag „Ehrensache“ zu beteiligen. Jetzt gilt es, noch mehr engagierte Unternehmen zur Mitwirkung zu gewinnen. In den ersten drei Jahren gab es jeweils mehr als zwei Dutzend gute und sinnvolle Projekte, für die sich leider nicht in jedem Fall ein Unternehmen gefunden hat. Helfen Sie mit, noch mehr Projekte zur Umsetzung zu bringen, indem Sie Unternehmen und Interessierte ansprechen. Erzählen Sie von der guten Idee. Nutzen Sie unser Aktionsportal „www.aktionstag-ehrensache.de“ oder besuchen Sie den Aktionstag „Ehrensache“ im sozialen Netzwerk „facebook“.

Allen Beteiligten des dritten Aktionstags „Ehrensache“ aus den Unternehmen und Einrichtungen und allen anderen Unterstützenden und Pro-Bono Sponsoren spreche ich meinen besonderen und herzlichen Dank zum Gelingen der Projekte aus. Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf den kommenden Aktionstag am Freitag, dem 15. Juni 2018.

Mitmachen? Ehrensache!

Ihr



Frank Kilian
Landrat



Engagierte Unternehmen:
Generalagentur David Merdan
Nassauische Sparkasse
beide: Aarbergen



Mit freundlicher Unterstützung der
Town & Country Stiftung
Botschafter Jan Ahlborn



„Die Rückenschmerzen am Samstag hat mein Team gerne in Kauf genommen, denn es war wieder ein traumhafter Aktionstag.“
David Merdan,
Generalagentur
Wüstenrot &
Württembergische
AG

„Nichts ohne Naspa! – motivierende Worte der Initiatorin der Abenteuerfarm. Wir haben uns gefreut, dabei zu sein.“
Julia Neis,
Serviceberaterin
Naspa

„Es hat uns sehr viel Spaß gemacht – es war ein toller Tag!“
Myriam Zoi Weil,
Leiterin Finanz-
Center Naspa

Abenteurer sind stark – und brauchen Stärkung!

Das Team der Abenteuerfarm Aarbergen ist begeistert, dass es dieses Jahr das zweite Mal erfolgreich am Aktionstag Ehrensache teilnehmen und dabei auch Ehrenamtliche dazugewinnen konnte. Neben den freiwilligen Helfern haben sich aus der Wirtschaft die Versicherungsagentur David Merdan und die Nassauische Sparkasse beteiligt. Beide waren mit diesem Tag durchaus sehr zufrieden: "Es ist schön, mal Anderes zu tun, als im Büro zu arbeiten. Hier konnten wir die Abenteuerfarm beim Aufbau und bei der Pflege des Geländes tatkräftig unterstützen."

Wir haben den Boden vom Pavillon und das Fundament für den neuen Lehmofen betoniert, das Gelände freigeschnitten und viele Kleinigkeiten erledigt. Zusätzlich erhielten wir Unterstützung von der Jungengruppe der Aartalschule, die im laufenden Jahr den Bau einer Seilbahn plant. Dazu konnten wir genialer Weise für dieses Projekt einen Scheck der Town & Country Stiftung entgegennehmen. Vielen lieben Dank an Alle! Wir sind das nächste Jahr bestimmt wieder dabei – denn Ideen haben wir viele!



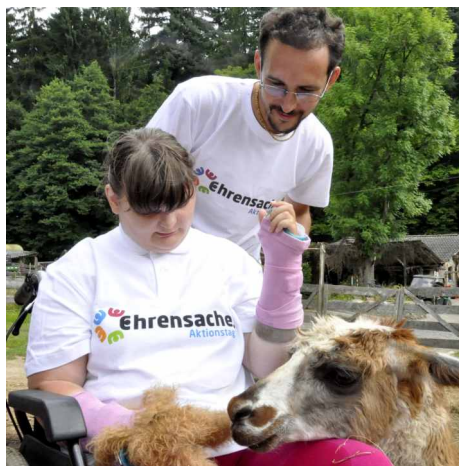
Hier riecht es anders...

Für den diesjährigen Ehrenamtstag hatten wir uns einen Ausflug zu und mit (!) den Lamas der Kisselmühle in Eltville gewünscht.

Unsere Begleiter waren Mitglieder des Bhakti Marga Zentrums in Heidenrod-Springen. Dieser Ausflug und auch der Spaziergang mit den zutraulichen Tieren war ein ganz besonderes, sinnliches Erlebnis! Es gab so viel zum Riechen, Fühlen und Schauen, dass die Zeit wie im Fluge verging...

Zwei unserer Begleiter kamen aus fernen Ländern, die Verständigung und das Miteinander klappten dennoch sehr gut, denn: „Wir lachen alle in derselben Sprache“, wie ein Zitat am Lamahaus verkündet!

Danke für den schönen Tag.



Engagiertes Unternehmen:

**Bhakti Marga Centrum
Heidenrod**



„Der Ausflug war schön. Lamas heißen die Tiere. Das Fell war ganz weich.“

Michael Ulmer,
Bewohner

„Mit den Betreuten in Beziehung zu treten, und die Freude und das Staunen in ihren Augen zu sehen so nah an den Tieren sein zu können, war wirklich etwas Besonderes. Eine nicht alltägliche Erfahrung die ich nicht missen möchte.“

Fabian
(Deutschland)
Bhakti Marga

„Erna, wie hat dir der Ausflug zu den Lamas gefallen? (Ein Lächeln als Antwort...!)“

Erna, Bewohnerin

„Das war mal was Anderes. Wir durften die Tiere mit Heu füttern. Leider hatten sie aber keinen Hunger.“

Horst Bach,
Bewohner

„Es war für mich sehr berührend zu erleben wie fürsorglich sich die Betreuer um die Menschen mit Behinderung kümmerten. Es ist nicht alltäglich, dass Menschen so selbstverständlich füreinander da sind. Dieser Tag war sehr schön für mich und ich wünsche mir mehr solcher Tage und Orte.“

Artem (Russland)
Bhakti Marga

„Vielen Dank dass ich eingeladen wurde, dabei zu sein. Es ist tief beeindruckend, zu erleben, wie Menschen für Andere sorgen und mit Liebe den hilfsbedürftigen Menschen dienen. Ich habe die Zeit sehr genossen, die ich mit Euch verbringen durfte, und ich wünsche Euch allen von Herzen das Beste!“

Maros (Slowakei)
Bhakti Marga



Engagiertes Unternehmen:
Nassauische Sparkasse

Ein neuer Anstrich

„Wir haben auch in diesem Jahr wieder eine schöne Erfahrung am Aktionstag Ehrensache machen können. Mit perfekter Vorbereitung durch die Taubenbergschule erstrahlt jetzt ein Klassenzimmer durch uns in neuer Farbe. Die neugierigen und erwartungsvollen Blicke der Kinder waren für uns toller Ansporn während der Arbeit.“
Stefan Eidenmüller, Leiter Finanzierungsberatung Rheingau-Taunus, Naspa

„Es war ein sehr farbenfroher Tag mit vielen dankbaren Gesichtern seitens der Schule. Die Freude über den neugestalteten Ethikraum war sowohl bei den Schülern, als auch den Lehrern riesengroß. Bei strahlend blauen Himmel und herrlichen Temperaturen hatten alle immensen Spaß und konnten den Abend gemeinsam auf dem Jazz-Festival ausklingen lassen.“
Martin Zimmermann, Leiter Finanz-Center Idstein, Naspa

„Eine gelungene Abwechslung zum Bankalltag und dann noch für den guten Zweck. Es war super organisiert und die strahlenden Kinderaugen beim Anblick des neuen Klassenraums werden uns in Erinnerung bleiben. Wir sind auch im nächsten Jahr wieder dabei, wenn es heißt: Raus aus dem Anzug und rein ins Projekt Aktionstag Ehrensache.“
Denise Müller, Naspa

Die Taubenbergschule hat dieses Jahr das erste Mal beim Aktionstag Ehrensache teilgenommen. In der letzten Zeit sind einige unserer Fachräume umgezogen und neu eingerichtet worden. So wurde aus einem alten Kunstraum beispielsweise der neue Ethikraum. Mit Hilfe der tatkräftigen Naspa-MitarbeiterInnen haben wir es am Aktionstag geschafft, dem Ethikraum einen neuen Anstrich zu verleihen. Jetzt macht das Lernen gleich noch viel mehr Spaß! Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an das engagierte Naspa-Team!





Wochenmarkt mit Eis

Die Idee wieder am Aktionstag "Ehrensache" teilzunehmen, war für uns in der Sozialen Betreuung keine Frage, da bereits im letzten Jahr viele Ehrenamtliche unseren Bewohnern einen sehr schönen und erlebnisreichen Ausflug beschert hatten. Gemeinsam trafen wir uns in der Einrichtung, um den Vormittag zum Spaziergang auf den Wochenmarkt und anschließend dem Eisessen zu gestalten. Einzelne Gespräche und gemeinsame Interessen wurden ausgetauscht. Durch die Eins-zu-Eins-Betreuung fühlte sich jeder Bewohner angesprochen und begleitet. Gerade solche Aktionen brauchen wir in der Seniorenbetreuung - dass Menschen, die mehr Unterstützung benötigen, von Ehrenamtlichen begleitet werden. Leider gibt es nicht sehr viele, die dazu bereit sind, umso mehr haben wir uns dieses Jahr gefreut, eine so hohe Beteiligung zu haben. Auch unsere Bewohner waren noch nie so zahlreich aufgestellt und alle waren sich einig: Das muss wiederholt werden. Die Begleitung eines Filmteams hat das Ganze noch aufregender gestaltet (siehe auch Seite 13).



„Freude schenken ist einfach eine wunderbare Sache. Es war für uns sehr schön und wir werden nächstes Jahr wieder dabei sein.“

Volker T. Fleischhauer, VTF-Finanz-Consulting e.K.

Engagierte Unternehmen:

Akzente Malerbetrieb Schröder GmbH

Informationstechnik Ralf Nickel

GERO Consult UG

Göttbauer's Farbenwelt

Krauß emotions

VTF-Finanz-Consulting e.K.

(alle Niedernhausen)

Office on the Spot, Taunusstein



„Die Dinge haben nur den Wert, den man ihnen verleiht.“

Manuela Krauß-Ross, Krauß emotions

„Es ist schön zu sehen und zu fühlen, dass dein Ehrenamtliches Engagement allen Beteiligten Freude bereitet.“

Gerhard Roth, GERO Consult UG

„Mein Gedanke zu der Aktion ist immer wieder, das Projekt zu einer regelmäßigen Unterstützung für das Haus auszubauen. Man opfert selbst nur ein paar Stunden und kann damit einigen Bewohnern einen Ausflug bieten, der sonst so nicht möglich ist.“

Regina Martin, Göttbauer's Farbenwelt

„Es war ein sehr schöner Vormittag mit den alten Leuten und es hat viel Spaß gemacht. Man hat gemerkt, dass die Herrschaften sich alle darauf gefreut haben, mal etwas Abwechslung in den Alltag zu bekommen. Für mich war die Erkenntnis bereichernd und überraschend zu erfahren, wie schwer doch so ein Rollstuhl zu fahren ist.“

Iris Weinig, Office on the Spot

„Mein Motto für den Aktionstag: ‚Um Gutes zu tun, braucht's keiner Überlegung‘ (Goethe).“

Susanne Schröder, Akzente Malerbetrieb Schröder GmbH





Engagiertes Unternehmen:
Fahrschule I&B Concept UG
Bad Schwalbach

Richtig bremsen...

„Der Tag war für die Mitarbeiter/innen ein großer Gewinn. Manche Mitarbeiter/innen trauen sich nun nach langer Fahrpause, Transportfahrten wieder eigenständig zu übernehmen! Das ist ein großer Erfolg!“
Simon Giller,
Bereichsleiter
EVIM Gemeinnützige
Behindertenhilfe
GmbH

„Das Schönste am Aktionstag Ehrensache war für mich, die Freude in den Gesichtern der Mitarbeiter/innen der EVIM zu sehen. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Know-How einen Beitrag zu mehr Selbstvertrauen und Fahrsicherheit leisten konnten.“
Bianca Walls,
Fahrschule I&B
Concept UG

Sechs Mitarbeiter/innen der EVIM Behindertenhilfe waren beim diesjährigen Aktionstag Ehrensache des Rheingau-Taunus-Kreises bei einem Fahrtraining auf dem Fahr-Training-Centrum in Taunusstein-Bleidenstadt dabei. Angeboten wurde das Training vom sympathischen Team der I&B Fahrschule. Nach einer kurzen theoretischen Unterweisung in Betriebs- und Verkehrssicherheit standen alltägliche Verkehrssituationen wie Bremsen und rückwärts Einparken auf dem Programm. Die Mitarbeiter/innen der EVIM Reha-Werkstatt sowie die Fahrlehrer hatten großen Spaß und alle Übungen wurden spielend gemeistert. Ein rundum gelungener Tag für alle!



Mit freundlicher Unterstützung von:
fahr-trainings-centrum
J. Kratzsch, Taunusstein



Kunterbuntes Indianerfest

Einen Nachmittag lang haben zehn Auszubildende aus der Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises gemeinsam mit Kindern aus dem Sankt Vincenzstift ein Indianerfest gefeiert. Mit selbstgebasteltem Kopfschmuck und Kriegsbemalung wurde gegrillt, getanzt und gefeiert. Berührungängste gab es keine: Beim Schminken und Basteln lernten sich die Kinder mit Beeinträchtigung und die jungen Erwachsenen kennen und brachten sich gegenseitig ihren Alltag näher. Für viel Freude sorgte auch der neue „Anstrich“ des gruppeneigenen Tipis: Mit bunter Farbe und Handabdrücken verewigten sich die „Indianer“ auf der Außenwand des Zelt – sodass sie sich immer an das bunte Fest erinnern werden! Eine rundum gelungene Aktion!



Engagiertes Unternehmen:
**Die Auszubildenden
der Kreisverwaltung
Rheingau-Taunus-Kreis**



„Wir hatten mit den Kindern super viel Spaß. Es war interessant zu sehen, dass die Kinder im Endeffekt wie eine kleine Familie zusammenleben und man sie durch ein bisschen Aufmerksamkeit glücklich machen konnte.“

Jana Bingel und
Isabell Schmitt,
Rheingau-Taunus-
Kreis

„Es war eine lehrreiche und sehr schöne Erfahrung, einmal in eine ganz andere Welt Einblicke zu bekommen. Dieser Tag hat unser Teamgefühl gestärkt und wir wurden so nett aufgenommen, dass es ein rundum perfekter Tag war, an dem wir ganz wundervolle Menschen kennenlernen durften.“

Daniela Welzhofer,
Ausbildungsleitung,
Rheingau-Taunus-
Kreis

„Es war eine schöne Erfahrung, zu sehen wie fröhlich die Kinder trotz ihrer schweren Einschränkungen und Lebensgeschichten sind. Man sieht seine eigenen Probleme nicht mehr als zu bedeutend an und denkt positiver. Dazu ist mein Respekt für die Pflegerinnen und Pfleger nochmal deutlich gestiegen. In der Praxis wird einem eher bewusst, welche Leistung diese Menschen erbringen.“

Marvin Stöhr,
Rheingau-Taunus-
Kreis

„Eines ist sicher: Es war ein wirklich toller Tag und die Kinder hatten jede Menge Spaß! Wir freuen uns schon auf den nächsten Aktionstag!“

Annelie Engelbert,
Sankt Vincenzstift
gGmbH



Akzente Malerbetrieb Schröder GmbH, Niedernhausen

Wir sind ein professionelles und erfahrenes Unternehmen mit äußerst zuverlässigen und bestens geschulten Mitarbeitern. Malerarbeiten und Gestaltung, ob innen oder außen, werden von uns fachgerecht und mit großer Sorgfalt ausgeführt. Ein weit gefächertes Leistungsspektrum erwartet unsere Kunden, sei es die richtige Farbe für den Außenanstrich oder eine moderne Spachteltechnik im Innenbereich.



Bhakti Marga Zentrum, Heidenrod

Die internationale spirituelle Bewegung Bhakti Marga (hinduistisch: „Weg der Hingabe“) wurde 2005 gegründet und fand ihren Hauptwohnsitz 2008 in Heidenrod-Springen. Das im Frühjahr 2013 offiziell eröffnete Hauptzentrum mit seinem hinduistischen Tempel und der christlichen Kirche ist ein Ort, an dem der Besucher Spiritualität während der täglichen Gebets- und Meditationspraxis oder an einer der zahlreichen Feierlichkeiten und Events ganz konkret erfahren kann. Neben Seminarräumen, welche gemietet werden können, stehen für Gäste zahlreiche Betten zur Verfügung.



Fahrschule I & B Concept UG, Bad Schwalbach

Wir legen sehr viel Wert auf eine gute Fahrschulausbildung und den persönlichen Kontakt zu unseren Fahrschülern. Wir haben zwar 4 Standorte, sind aber dennoch ein familiäres Unternehmen. Alle unsere Angestellten hegen ein freundliches (familiäres) Miteinander und stehen sich untereinander und unseren Fahrschülern, auch nach der Ausbildung, immer mit Rat und Tat zur Seite.



Volker T. Fleischhauer FinanzConsulting, Niedernhausen

Seit 1989 bin ich in der Finanz- und Versicherungsbranche tätig. Ich bin überzeugt davon, dass Sie bei mir optimal auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmte Lösungen und Produkte erhalten. Egal ob Sie Versicherungen benötigen, Ihr Vermögen aufbauen oder erhalten wollen, oder eine professionelle Finanzierung benötigen. Das Wichtigste ist es, dass diese Lösungen paßgenau auf Sie zugeschnitten sind, genauso wie eine edle Maßkleidung.



GE-RO Consult UG, Niedernhausen

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, Menschen in schwierigen Situationen zu helfen, eine neue Richtung zu geben und sie auf diesem Weg zu begleiten. Egal ob im privaten, beruflichen oder sportlichen Bereich. Meine Ausbildungen, explizit meine Ausbildung zum "Familien- und Konfliktberater", helfen mir, meine Ziele zu erreichen. Vor allem sind Sportler angesprochen, die mit ihrer jetzigen Leistung unzufrieden sind und die sich eine Veränderung und Leistungssteigerung wünschen.



Göttner's Farbenwelt, Niedernhausen

Auf knapp 100 qm bieten wir Ihnen: Büro- und Schulbedarf, Bastelmaterial und Saisondekorationen, Farben und Tapeten sowie Bodenbeläge in reicher Auswahl und natürlich haben wir immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Unser Ladengeschäft ist barrierefrei angelegt und unsere kostenfreien Parkplätze finden Sie im Hof. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Informationstechnik Ralf Nickel, Niedernhausen

Die Firma entwickelt seit 1997 individuelle Serversysteme und Software für anspruchsvolle Anwendungen. Von der Konzeption über Umsetzung bis zum Betrieb unterstützen wir unter anderem Kunden aus der Luftfahrt sowie Hersteller medizinischer Analysegeräte in Anwendungen aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Seminar-Verwaltung und Personal-Wirtschaft.



Krauß emotions, Niedernhausen

Gemeinsam Emotionen und bleibende Erinnerungen schaffen! Das ist unser Anspruch an jede Veranstaltung! Exklusive Events und Hochzeiten - diese sind das Metier der Eventagentur Krauß emotions mit Sitz in Niedernhausen im Taunus. Mit Professionalität, Kreativität und Leidenschaft konzipieren und realisieren wir für jedes Budget Veranstaltungen, die den Wünschen, Ideen und Vorstellungen des Kunden entsprechen und den Gästen lange in Erinnerung bleiben.



Naspa – Nassauische Sparkasse

Die Naspa ist eine der zehn größten Sparkassen in Deutschland. Ihr Geschäftsgebiet erstreckt sich auch über den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis. Wir, die Nassauische Sparkasse, leben Verantwortung, die über unser Kerngeschäft hinausgeht seit unserer Gründung vor mehr als 175 Jahren - bereits in unserer Satzung ist festgelegt, dass wir als Sparkasse dem Wohl der Gesellschaft verpflichtet sind. Und unsere Mitarbeiter engagieren sich auch persönlich, sie machen sich im Rahmen unserer und anderer Projekte und mit eigenen Ehrenämtern stark.

Generalagentur David Merdan



Generalagentur David Merdan, Aarbergen

Wüstenrot & Württembergische AG
Wir sind Ihr Partner für Versicherungen und Finanzen in Aarbergen. Privatkunden und Unternehmer beraten wir persönlich und suchen gemeinsam die beste Lösung.



Office on the Spot, Taunusstein

Ihr BüroService im Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden. Ihre geschäftlichen Kernkompetenzen sollten durch professionelle administrative und organisatorische

Sekretariats- und Assistenzarbeit Unterstützung finden, auch wenn sich für Sie kein fester Arbeitsplatz lohnt. Ich unterstütze Sie gerne effektiv, flexibel, mit hoher sozialer Kompetenz und viel Erfahrung. Entweder mobil direkt in Ihren Räumlichkeiten oder virtuell vom HomeOffice aus.



Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Rheingau-Taunus-Kreis unterstützt das Ehrenamt und das zivilgesellschaftliche Engagement der ansässigen Unternehmen.

Er leistet damit einen Beitrag zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stabilität der Region. Die Mitwirkung am Aktionstag folgt der Maxime des Bündnis für den Mittelstand: „Wir lernen voneinander und miteinander.“

Mit freundlicher Unterstützung durch:

fahr - trainings - centrum

Im Fahr-Trainings-Centrum J. Kratzsch, Taunusstein kann jeder das Fahren üben und sich so optimal auf den Führerschein vorbereiten. Der Platz eignet sich zum Auto- und Motorradfahren, auch mit Anhänger kann man üben.



Hans-Jürgen Schröder, Niedernhausen

Sachverständiger für das Maler- und Lackiererhandwerk, öffentlich bestellt und vereidigt von der Handwerkskammer Wiesbaden. Sachverständiger für Schimmelerkennung, Bewertung und Sanierung / TÜV Rheinland.



two sense GmbH, Waldems

Event-Technik / Medienproduktion / Messebau. Sie planen eine Veranstaltung und sind auf der Suche nach einer zuverlässigen Agentur, die sich um Licht, Bild und Ton kümmert? two sense plant und organisiert für Sie den kompletten technischen Teil. Modernstes Equipment und ein Team von erfahrenen Mediengestaltern, Regisseuren, Skriptern und Textern setzen

Ihr Projekt professionell um. Damit erhalten Sie für Ihre Produktion bei uns alles aus einer Hand.



VAN HEES GmbH, Walluf

Seit mehr als 65 Jahren stellt VAN HEES qualitativ hochwertige Gütezusätze, Gewürze, Gewürzmischungen, Convenience-Produkte und Aromen für die Fleischverarbeitung und -veredelung her, die im Handwerk und in der Industrie gleichermaßen eingesetzt und geschätzt werden. Das mittelständische Familienunternehmen beschäftigt heute über 400 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte und Lösungen in mehr als 80 Ländern weltweit.



Gartengestaltung Clemens Wölfel GmbH, Walluf

...besteht nunmehr seit 25 Jahren, seit 15 Jahren als Meisterbetrieb. Im letzten Jahr haben wir zusätzlich die Nachfolge der

Firma „Schreiber Baumdienste“ angetreten. So führen wir gerne alle denkbaren Baumfäll-, Baumpflege- und Gartengestaltungsarbeiten für Sie aus.

Der Innenhof als Augenweide



Oder vielmehr: Der Innenhof als Hingucker:

Hier gab es den ersten fliegenden Bagger in ganz Walluf zu bestaunen. Ein Unterrichten in den Klassen war nicht mehr möglich, als der Bagger der Fa. Wölfel an einem Kran über das Verwaltungsgebäude in den Innenhof schwebte. Dort hatte Herr Wölfel, unterstützt durch Herrn Kilb und Herrn Kerling, dann wirklich viel zu tun. Es wurde eine ganze LKW-Ladung über zwei Meter hoher Berberitzen ausgegraben und entsorgt. Noch einige stachelige Büsche mehr wurden ebenfalls entfernt. Nun haben wir endlich Platz, um den Innenhof im Herbst neu zu bepflanzen und mit einem schicken Brunnen zu versehen. Bei diesem Projekt gibt es also noch einen zweiten Teil, der dann im Herbst nachgeholt wird.



Barfuß im Schulgarten

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Fa. Wölfel Gartengestaltung konnte hier sehr zügig gearbeitet werden, denn Herr Wölfel hat den extrem harten Boden mit seinem Bagger ausgehoben. Ohne diese ungeplante Hilfe wäre die Gruppe um Frau Zuther und den Mitarbeitern der Firma VAN HEES gewiss an diesem Tag nicht fertig geworden. Im Anschluss konnte dann mit Hilfe der Kinder die Holzeinfassung und ein Unkrautvlies verlegt werden, damit die 7 unterschiedlichen Bereiche dann mit Material gefüllt werden konnten. So gibt es nun für viele nackte Füße Rundkiesel, Korken, Baumstämme, Rindenmulch und einiges mehr zu ertasten. Bereits am Nachmittag fand der Barfußpfad großen Anklang bei den Kindern.

Engagierte Unternehmen:
VAN HEES GmbH, Walluf
Clemens Wölfel
Gartengestaltung, Walluf



„Es war schön, unter neuen Vorzeichen an meine alte Schule zurück zu kommen. Mit vereinter Kraft haben wir eine Menge Gestrüpp und Dornen beseitigt. Ein guter Anfang für die zukünftige neue Gestaltung des Innenhofes ist gemacht.“
Clemens Wölfel,
Gartengestalter

„VAN HEES ist in diesem Jahr genau 70 Jahre mit den Menschen in Walluf und im Rheingau-Taunus- Kreis verbunden. Wieder dabei zu sein ist für uns „Ehrensache“. Mit Begeisterung und Tatkraft haben wir in toller Teamarbeit einen Barfußpfad geschaffen, der die Sinneswahrnehmung der Kinder fördert. Neugier und Kreativität der Schülerinnen und Schüler haben mich sehr beeindruckt.“

Katja Findeisen,
Teamleiterin
Marketing/
Produktmanagement,
VAN HEES GmbH

Engagiertes Unternehmen:
Nassauische Sparkasse



Die Tafel – ein Ort der Begegnung

„Der Einsatz bei der Taunussteiner Tafel hat mir neue Eindrücke vermittelt. Die ehrenamtlichen Helfer müssen hier teilweise viel Kraft aufbringen, denn das Schleppen der schweren Obst- und Gemüseboxen ist nichts für schwache Körper. Die Anlieferung der Waren, das Aussortieren und Ausstellen im „Verkaufsraum“ sowie der anschließende Verkauf erfolgt reibungslos. Der Blick hinter die Kulissen der Tafel war eine sehr interessante Erfahrung.“
 Sabine Feuerstein, Event- und Spendenmanagement, Naspa

„Der Aktionstag Ehrensache ist für uns schon eine Art Tradition in unserem Tafeljahr. Wir freuen uns immer wieder, Interessierten einen Einblick in das tägliche Tafelgeschehen zu geben.“
 Nana Schätzlein, Koordinatorin der Tafeln im Untertaunus

„Die Unterstützung am Aktionstag ist für uns Tafelhelfer eine große Hilfe. Denn Tafelarbeit ist auch körperliche Arbeit und mancher Helfer geht dabei an seine Grenzen.“
 Roswitha Kacmaczyk, ehrenamtliche Helferin

Unter dem Motto „Die Tafel – ein Ort der Begegnung“ wurden auch in diesem Jahr die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Tafel Taunusstein von Mitarbeitenden der Naspa wieder tatkräftig unterstützt, die auf diese Weise einen Einblick in die Vielfältigkeit der Tafelarbeit bekamen. Diese Vielfalt kennenlernen und die Ehrenamtlichen ganz praktisch beim Gemüse Sortieren und Verteilen unterstützen, war die Idee des Aktionstages bei der Tafel Taunusstein.

Das Herzstück der Tafelarbeit ist freiwilliges Engagement. Die Tafel ist ein besonderer Treffpunkt. Jede Woche kommen hier viele unterschiedliche Menschen zusammen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben oder sich in einer Notsituation befinden, Hauptamtliche, Junge und Alte, Menschen verschiedener Kulturen und Religionen. Damit ist die Tafel ein besonderer Ort der Begegnung und Kommunikation. Das konnte man auch am Aktionstag wieder feststellen.





two sense produziert Videoclips vom Aktionstag Ehrensache



Keine Projektidee einer gemeinnützigen Einrichtung, aber ein echtes „Aktionstag-Ehrensache-Projekt“:

Reinhard Gerbig, Inhaber der Firma **two sense**, Agentur für Veranstaltungstechnik und Eventmanagement aus Waldems, engagiert sich mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Beginn an und in diesem Jahr zum dritten Mal und hat wieder pro bono einen Videoclip produziert. Wer sich also in bewegten und bewegenden Bildern informieren möchte, was - unter anderem - beim Aktionstag Ehrensache passiert, ist nur einen Klick weit davon entfernt.

Nebenbei: Reinhard Gerbig war mit seiner Firma das allererste Unternehmen, das sich im Auftaktjahr beim Aktionstags-Büro gemeldet und Unterstützung zugesagt hatte. Wir sagen: Herzlichen Dank! Und wir hoffen, dass noch viele engagierte Unternehmen diesem Beispiel folgen werden.



Link zum
Videoclip 2017



Link zum
Videoclip 2016



Link zum
Videoclip 2015



Unternehmen engagieren sich im Rheingau-Taunus-Kreis

„Lokale Verankerung ist eine wunderbare Grundlage für ehrenamtliches Engagement.“

Christoph Gelking
Geschäftsführer
Handwerkskammer
Wiesbaden

„Viele Unternehmen bringen sich bereits im Alltag für die Gesellschaft ein, dennoch ist es gut, solche Hilfen auf einen Tag zu fokussieren.“

Gordon Bonnet
Geschäftsführer
IHK Wiesbaden

Im Nachgang zum Aktionstag „Ehrensache“ findet in jedem Jahr eine Veranstaltung mit einer Rückschau auf den vergangenen und dem „Startschuss“ für den kommenden Aktionstag statt. Alle Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen im Landkreis sind zu den spannenden Projektvorstellungen eingeladen, um die Akteure kennenzulernen, sich zu vernetzen, Impulse für eigene Projektideen mitzunehmen und Gefallen daran zu finden, selbst beim Aktionstag „Ehrensache“ mitzuwirken.





Anke Seeling Moderatorin



Zahlreiche Unternehmen engagieren sich am Aktionstag „Ehrensache“ mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Projekten. Es gibt aber auch Firmen und Selbständige, die uns auf andere Art und Weise pro bono unterstützen.

Anke Seeling, Moderatorin, Darstellerin und Model, unterstützt den Aktionstag von Beginn an durch ihre kompetente und sympathische Moderation der „Rückschau und Startschuss“-Veranstaltung, die jedes Jahr im Herbst stattfindet.

Sie hat maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen und ist damit für uns zu einer unverzichtbaren Botschafterin der guten Sache geworden. Herzlichen Dank!

www.anke-seeling.de



Aktionstag Ehrensache bei facebook



NEU! Besuchen Sie den Aktionstag „Ehrensache“ auf **facebook**. Wir freuen uns, wenn Sie Beiträge teilen, Ihr „Gefällt mir“ hinterlassen und die Seite abonnieren. Sie helfen uns dabei, die gute Idee weiter zu verbreiten, unser Netzwerk zu vergrößern und engagierte Unternehmen auf uns aufmerksam zu machen. Danke dafür!





Barfußpfad macht alle stolz

ENGAGEMENT Beim dritten Aktionstag Ehrensache des Rheingau-Taunus-Kreises ist

Von Thorsten Stötzer

RHEINGAU-TAUNUS. „Mit Augen zu ist es auch lustig“, berichtet Emilia, als sie mit den anderen Kindern aus der Klasse 4b der Wallufer Walluftalschule auf dem neuen Barfußpfad unterwegs ist. Entstanden ist der unter Mirabellenbäumen beim „Aktionstag Ehrensache“ des Kreises – kleine und große Hände haben vereint angepackt. „Es war anstrengend, aber es hat Spaß gemacht. Es hat uns ein bisschen stolz gemacht, das zu sehen, als es fertig war“, ergänzt die Viertklässlerin Estrella.

Katja Findeisen von der Van Hees GmbH geht es da ähnlich. „Ich komme ja nicht so wirklich aus der Produktion“, gesteht die Teamleiterin für Marketing und Produktmanagement. Doch sie hat ebenso ihre Freude am Ergebnis der körperlichen Arbeit mit Steinen, Rundhölzern und Korken, die in sieben Feldern den zwölf Meter langen Barfußpfad füllen. Es waren noch zwei Kollegen beteiligt.

Mitarbeiter von Unternehmen packen mit an

Drei Erwachsene und 18 Kinder haben dieses Vorhaben umgesetzt. „Wir waren eine große Meute und sind deshalb gut vorangekommen“, fasst Findeisen zusammen. Der Sinn des Aktionstages ist es, dass Mitarbeiter von Unternehmen sich regional ehrenamtlich einbringen. In der Schule sind an diesem Vormittag noch etliche weitere Helfer zu sehen, die in einheitlichen weißen Polo-Shirts schaffen.

Die Gartengestalter von der



„Die Steine sind ganz schön pieksig“

Lokaler „Aktionstag Ehrensache“ in der Walluftalschule: Zwei Projekte realisiert

Walluf, (mh) – Der Bau eines zwölf Meter langen, etwa einen Meter breiten Barfußpfades im Garten der Walluftalschule und die Vorbereitung zur Neuanpflanzung des Innenhofgartens mit Unterstützung von Partnern aus der regionalen Wirtschaft sind das Ergebnis des lokalen „Aktionstages Ehrensache“ in dieser Schule.

Schulleiter Holger Kilb und Konkretistin Christine Zuther freuten sich über die Beteiligung der Firma Van Hees und Clemens Wölfel Gartengestaltung, beide aus Walluf. Dadurch sei es endlich gelungen, „lange gehegte Projekte zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler durchführen zu können“. Monika Merkert, Dezernentin für Jugend und Gesundheit im Rheingau-Taunus-Kreis, dankte sie für die Initiative des Kreises zur Durchführung dieses Aktionstages, „der für Schule und Unternehmen eine Win-Win-Situation darstellt“.

Schon am frühen Vormittag hatten Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b mit den Vorbereitungen zur Anlage eines Barfußpfades im Schulgarten begonnen. Zur Unterstützung war Katja Findeisen, Teamleiterin Marketing/Produktmanagement bei Van Hees, mit zwei Kollegen zur „Baustelle“ gekommen, um kräftig mit Hand anzulegen.

Wie Katja Findeisen dabei sagte, „unterstützen wir gerne erneut diese Aktion auch finanziell, und die benötigten Materialien beschaffen zu können“. Wie bereits berichtet, hatte sich Van Hees in der Vergangenheit wiederholt an dieser Grundschule sowohl materiell als auch mit finanziellen Mitteln engagiert. Für das Unternehmen sei es „eine Herzensangelegenheit, Projekte vor Ort zu unterstützen“.

Nachdem der Verlauf des zu schaffenden Barfußpfades abgesteckt war, haben wir mit Hacken, Spaten und Schaufeln damit begonnen, zunächst die Grasnarbe abzutragen und dann den Boden gut zwanzig Zentimeter tief auszuheben“, berichten Angelina und Falk lebhaft. Dies sei eine schweißtreibende Arbeit gewesen, „denn der Bo-

den war knallhart“. „Dann haben wir, berichten sie weiter, den Verlauf des Pfades mittels Holzböhlen in sieben Bereiche eingeteilt und damit begonnen, diese mit den zur Verfügung gestellten Materialien zu befüllen. Dabei seien unter anderem runde Kieselsteine, spitze Quarzite, Korken und Pinienmulch in die einzelnen Bereiche eingebracht worden. Dann war die Freude bei den Kindern riesengroß, als Lohn der Arbeit einen ersten Test des Barfußpfades vornehmen zu können, der auch danach immer wieder mit großer Freude begangen wurde. „Manches ist sehr angenehm, aber die spitzen Steine sind sehr pieksig“, lautete das Testurteil von Angelina. Das berichtete auch sehr rutschig sind“.

Währenddessen war Clemens Wölfel fast pausenlos damit beschäftigt, mit seinem Kleinbagger im Innenhofgarten aus der Fassung geratene Büsche zu entfernen, um Platz für geplante Neuanpflanzungen sowie für einen Brunnen zu schaffen. Dabei war er von Hausmeister Georg Kerling unterstützt worden. Schülerinnen und Schüler hatten dabei nicht mitgehöl-

den, da es für diese wegen des Ein-
zes des Baggers zu gefährlich war.
Da dieser Bereich keine Zufahrt
außen hat, „musste ich“, berichtet
Wölfel, den Bagger mit einem Ki-
über den dortigen Gebäudeteil in
den Garten schweben lassen und zeig-
immer wieder Handy-Aufnahmen d-
ser spektakulären Aktion. Die Schu-
habe er am Aktionstag sehr gerne un-
terstützt, „weil das Projekt den Schü-
lerinnen und Schülern in unserer Ge-
meinde zugute kommt“, so seine Be-
gründung.

Monika Merkert freute sich über da-
gute Gelingen beider Vorhaben. Als
Sozialpolitikerin sei ihr die Mithilfe von
Unternehmen bei der Umsetzung
auch solcher Projekte sehr wichtig. Sie
hoffe, dass der „Aktionstag Ehrensache“
unter dem neuen Landrat fort-
gesetzt wird.

„Um am praktischen Beispiel erfahren
zu können, wie die Zusammenarbeit
zwischen der Walluftalschule und ört-
lich ansässigen Unternehmen bei der
Realisierung von Projekten funk-
tioniert, bin ich sehr gerne nach Walluf
gekommen“, zeigte sich noch-Bürger-
meister Frank Kilian begeistert über
das gute Zusammenspiel beider
Partner, vor allem aber über den Ar-
beitsseifer der Schülerinnen und Schü-
ler. Weil es sich bei dem lokalen Akti-
onstag um ein „tolles“ Projekt handelt,
werde er dieses als Landrat des
Rheingau-Taunus-Kreises „selbstver-
ständlich“ fortführen.

Walluf



Die stolzen und zufriedenen „Barfußpfad-Bauer“ mit Schulleitung, Sp...



Bereiteten den Innenhofgarten zur Neuanlage vor: Georg Kerling mit Mo...

Impressum



Bezugsadresse:

Aktionstag Ehrensache
Stabsstelle Kreisentwicklung
Rheingau-Taunus-Kreis
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124/510-586
E-Mail: ehrensache@rheingau-taunus.de
Internet: www.aktionstag-ehrensache.de

Entwicklung und Design des Logos und Gestaltung des Umschlags

Jutta Pötter, Mainz, www.poetter.com

Redaktion und Gestaltung des Innenteils:

Horst Stockem
Aktionstag Ehrensache

Fotos:

Ralf Bachmann, Heike Helisch, Holger Kilb,
Patricia von Malsem, Annette Prahm, Horst
Stockem

Druck:

cewe-print.de
Diese Broschüre ist klimaneutral gedruckt.

November 2017

Wir danken



Frau **Jutta Pötter**, Dipl. Designerin aus
Mainz, die den Aktionstag Ehrensache
ehrenamtlich mit der Entwicklung und
Realisation des tollen Logos, der Umschlag-
gestaltung und Beratung bei der Gestal-
tung des Innenteils dieser Broschüre,
sowie beim Design des Internetauftritts
unterstützt hat.



Allen Engagierten in den Unternehmen
und gemeinnützigen Einrichtungen, die
dazu beigetragen haben, den Aktionstag
Ehrensache erfolgreich umzusetzen.

Der **IHK Wiesbaden**,
der **Handwerkskammer Wiesbaden**
und allen weiteren Unterstützern und
Förderern dieser guten Idee.

Nächster Aktionstag



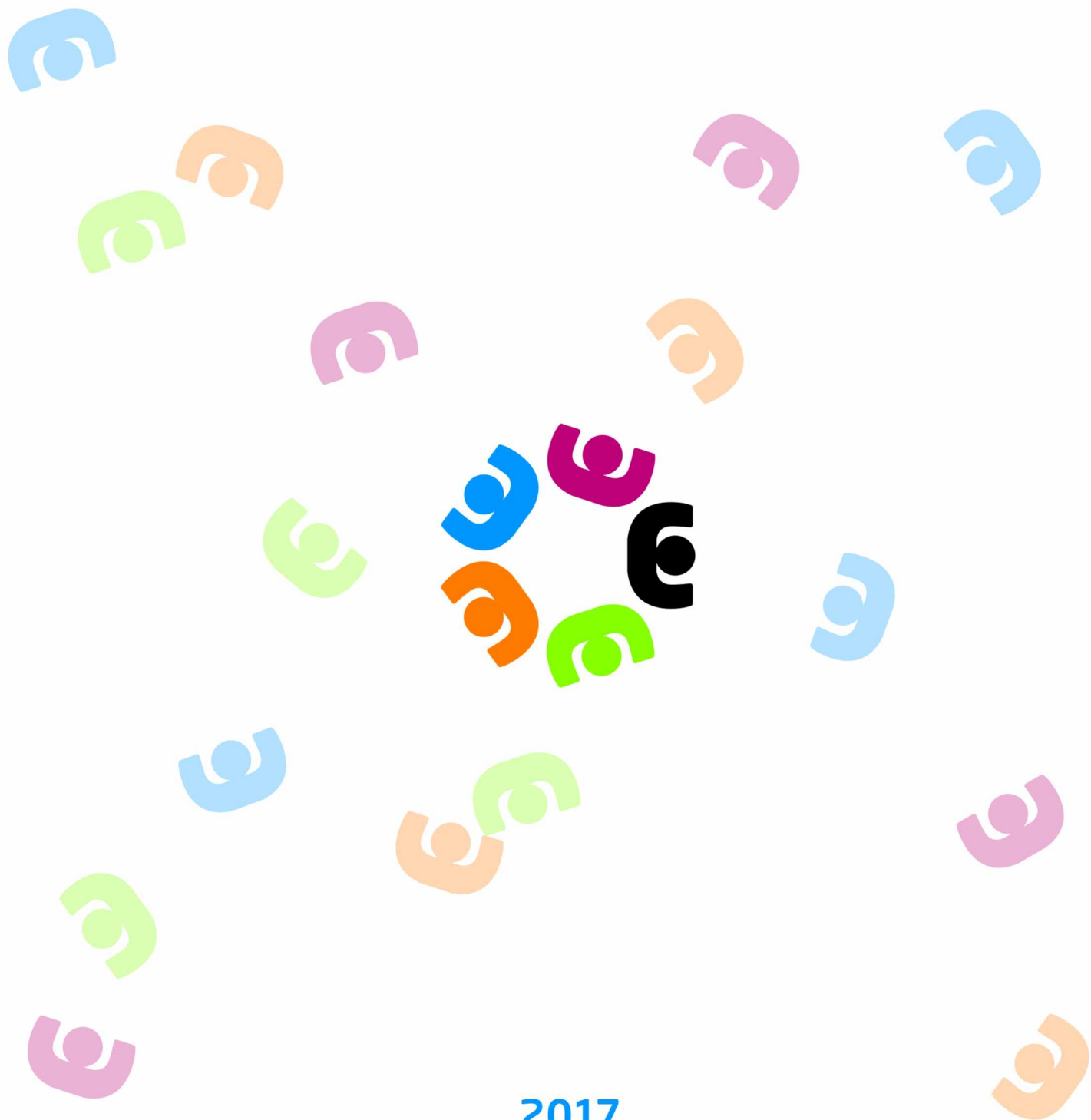
Freitag, 15. Juni 2018

Kontakt und Informationen:

06124/510-586
ehrensache@rheingau-taunus.de
www.aktionstag-ehrensache.de



Zum Videoclip
Aktionstag
Ehrensache 2017
Projekt in
Niedernhausen



2017